

NW 28/29.01.2017

# Schüler bringen Flüchtlingsthematik auf die Bühne

**Heimat in der Fremde:** In einem Theaterprojekt des Oberstufenkollegs wird die Problematik der Flüchtlingskrise auf ungewöhnliche Art inszeniert

Von Kim Schmahl

■ **Mitte.** Der Hörsaal des Oberstufen-Kollegs wurde am Freitag Schauplatz einer Theaterinszenierung zum Thema „Heimat in der Fremde“. Bis auf den letzten Platz war der Saal gefüllt. Eine leere Bühne ohne Requisiten und ganz in schwarz gekleidete Schüler eröffneten das Stück mit der Frage „was ist Heimat?“ Jeder der Schüler fand darauf eine andere Antwort – und doch verbinden sie es alle mit einem unbestimmten Wohlgefühl, etwas Bekanntem und dem Ort, für den das eigene Herz schlägt.

In einer zweiwöchigen Projektphase am Oberstufen-Kolleg wurde das Theaterstück inszeniert. Gerade einmal neun Tage haben die insgesamt 23 Schüler für das Stück

geprobt. Angeleitet wurden sie dabei von Regisseurin und Schauspielerin Karin Wedeking. Die Stadt Bielefeld unterstützt das Theaterprojekt. Unter den Schülern waren

auch Flüchtlingskinder aus Syrien und dem Irak. In Zeiten der Flüchtlingskrise war es allen Beteiligten wichtig, die Frage nach Heimat in der Fremde aufzugreifen.

Immer wieder begannen die Schüler auf der Bühne zu tanzen. Der ganze Hörsaal wurde Teil der Inszenierung. Einer der Schüler rappte auf arabisch.

Dann kam das Highlight des Theaterstücks – einer der Schüler, der als Flüchtling nach Deutschland gekommen war, erzählte dem Publikum seine Geschichte. Er berichtete wie er aus seiner Heimat Aleppo flüchtete und schließlich nach Deutschland kam. Dann stellte er sich die Frage „ist das meine neue Heimat?“ Und sich selbst entgegnete er: „Heimat wird es erst, wenn alles wie früher wird.“

Zum Schluss folgte tosender Beifall. Die Schüler des Oberstufen-Kollegs haben ihren Zuschauern auf ganz einfache Weise das ernste Thema nähergebracht und zum Nachdenken angeregt.



**Tanz und Gesang:** Die Schüler führen ein Theaterstück zum Thema „Heimat in der Fremde“ auf.

FOTO: BARBARA FRANKE

:: ::